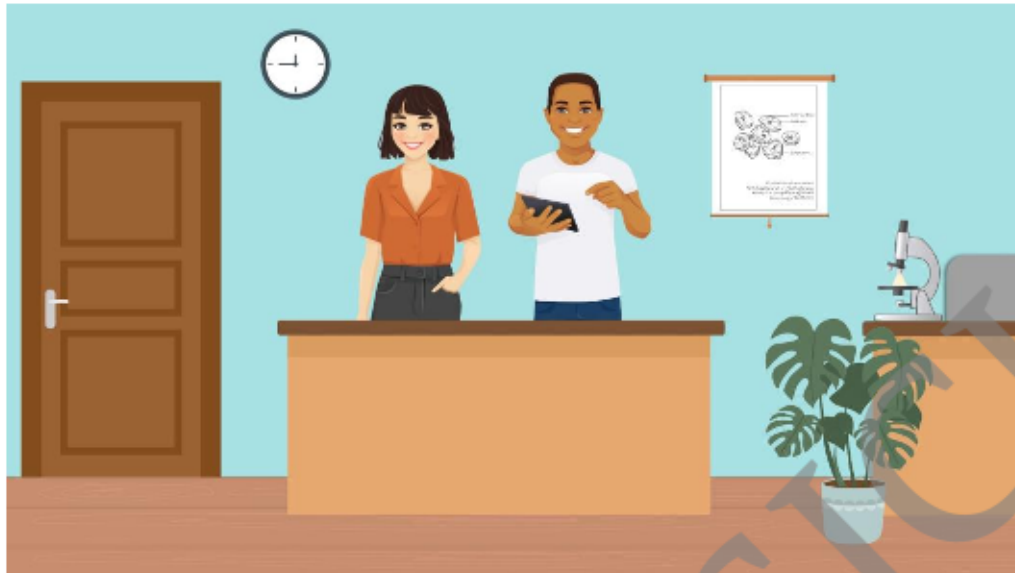


Grundlagen: Regeln des mikroskopischen Zeichnens

Redaktion Biologie



© Bigmouse108/iStock/Getty Images Plus, © Dmitry Volkov/iStock/Getty Images Plus, © Lyudinka/iStock/Getty Images Plus, © Volhah/iStock/Getty Images Plus © Hans Schuhmacher

KOMPETENZPROFIL

Lehrplananknüpfung:	wissenschaftliches Zeichnen, Mikroskopieren, sachgerechter Umgang
Länge des Videos:	2:50 min



Regeln des mikroskopischen Zeichnens – Aufgaben

Aufgabe 1

Setze die korrekten Fachbegriffe aus dem Wortspeicher in die Lücken ein.

Vorbereitung

Lege dir mindestens einen gut gespitzten _____ zurecht.

Nimm dir ein weißes Blatt _____ ohne Karos oder Linien.

Betrachte das Objekt genau unter dem _____.

Durchführung

Zeichne mit feinen, aber durchgängigen _____.

Die Zeichnung sollte groß und _____ aussehen. Achte daher auf Sauberkeit und vermeide _____ möglichst.

_____ deine Zeichnung immer wieder mit dem mikroskopischen Bild und zeichne nur das, was tatsächlich zu sehen ist.

Achtung: Zufälligkeiten wie z. B. _____ werden nicht mitgezeichnet.

Beschriftung der Zeichnung

Beschrifte die Zeichnung mit dem Bleistift. Schreibe dafür in _____.

Ziehe die Beschriftungslinien waagrecht oder senkrecht mit einem _____.

Vorsicht: Es dürfen sich keine Linien _____.

Mache zum Schluss rechts unten oder links oben auf dem Blatt Angaben zur Zeichnung in

Druckbuchstaben. Es sollten folgende _____ gegeben werden:

- Name des Objekts auf Deutsch und ggf. _____
- Art der Präparation und ggf. die _____ des Präparats
- Vergrößerung _____

Tipp: Für die Vergrößerung multipliziert man die Maßstabszahl des Objektivs mit der _____ des Okulars.

- Name der zeichnenden Person und heutiges _____

Wortspeicher: Mikroskop – lateinisch – Datum – Druckbuchstaben – Bleistift – Vergleiche – übersichtlich – Luftblasen – Papier – Informationen – Linien – überschneiden – Radierungen – Lineal – Färbung – Vergrößerung